

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

10.11.2017

**Antrag zur dringlichen Behandlung
im Kulturausschuss am 30.11.2017**

**Kulturförderung für die Karl Amadeus Hartmann - Gesellschaft e. V.,
Europäische Janusz Korczak Akademie und das Musikfestival „Stars &
Rising Stars“ des Vereins zur Förderung nationaler und internationaler
Künstler der Spitzenklasse e. V.**

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Kulturreferat wird beauftragt die Förderung folgender Kulturinstitutionen:

- a) **Karl Amadeus Hartmann - Gesellschaft e.V.** dauerhaft in Höhe von bis zu **50.000 €**,
- b) **Europäische Janusz Korczak Akademie** in Höhe von bis zu **20.000 € p.a. für einen Zeitraum von 2 Jahren (2018 - Ende 2019)**,
- c) Musikfestival „Stars & Rising Stars“ des **Vereins zur Förderung nationaler und internationaler Künstler der Spitzenklasse e. V.** dauerhaft in Höhe von bis zu **20.000 €**

für den Haushalt 2018 ff. anzumelden.

Begründung:

zu a:

Karl Amadeus Hartmann - Gesellschaft e. V.

Der Komponist Karl Amadeus Hartmann (1905 – 1963) ist ein „Münchener Kind“. Er gehört zu den wesentlichen künstlerischen Münchener Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Sein Lebenslauf und Werk ist von der Distanz und Gegnerschaft zum NS-Regime geprägt. Der Karl Amadeus Hartmann – Gesellschaft e. V. widmet sich der Vertiefung und Verbreitung des künstlerischen Vermächtnisses des Komponisten und will seinem Werk ein würdiges Forum sein. Der Verein will das geistige, kulturelle, soziale und gesellschaftspolitische Erbe Hartmanns fördern und vertiefen. Die Förderung und Vertiefung dieses Erbes möchte der Verein nun in neue organisatorische Strukturen überführen und dazu ein Karl Amadeus Hartmann-Zentrum einrichten. Dafür steht weiterhin das Haus der Komponisten in der Franz-Joseph-Straße 20 zur Verfügung, das die Familie dem Verein für seine Arbeit entgeltfrei überlassen hat. Ziel des neuen Centers ist es, einen Ort der lebendigen künstlerischen Bewegung zu schaffen, der sowohl tief in der Stadt und deren Stadtteilkultur verwurzelt ist, als auch eine nationale wie internationale Leuchtkraft besitzt. Die Aufgabengebiete reichen u. a. von wissenschaftlicher Erforschung des Schaffens des Komponisten bis hin zur Förderung junger Komponisten oder Vernetzung mit Münchener Institutionen bzw. Stadtteilkultur. Die gesamten Center-Kosten kann der Verein aus eigenen Mitteln jedoch nur teilweise aufbringen und ist daher auf finanzielle Unterstützung der Landeshauptstadt München i.H.v. 50.000 € / p. a. angewiesen. Der Freistaat Bayern stellt ebenfalls eine finanzielle Förderung in dieser Höhe in Aussicht, unter der Voraussetzung, dass die Landeshauptstadt München zu einer Co-Finanzierung bereit ist.

zu b:

Europäische Janusz Korczak Akademie

Am 1. August 2017 begann YouthBridge München in der europäischen Janusz Korczak Akademie damit, seine Arbeit aufzunehmen. Die Idee für YouthBridge entstand im September 2003. Amerika und New York hatten sich immer noch nicht von dem Schock der Anschläge vom 11. September 2001 erholt und fragten sich: „Wie soll man frei von Hass weiterleben, wie soll man, trotz der vergangenen Geschehnisse, versuchen sich mit den Vertretern verschiedener Kulturen, Religionen und ethnischer Gruppen zu einigen?“ In den letzten paar Jahren erlebte die Landeshauptstadt einen ethnisch-demographischen Boom. Damit man später nicht mit Problemen kämpfen muss, sondern gegen diese rechtzeitig präventiv vorgehen kann, gibt es jetzt für München ein eigenes YouthBridge. Derzeit arbeitet die Akademie aktiv an der Zusammenstellung der Teilnehmerinnen / Teilnehmer des Projekts. Ziel des Jugendprojekts ist es, den Jugendlichen aus verschiedenen Münchener Communities das notwendige Wissen zu geben, ihre Communities auf zivilisierte Prinzipien aufzubauen und sich mit den Vertreterinnen und Vertretern anderer Communities auf Grundlage von gegenseitigem Verständnis und Respekt auseinanderzusetzen. Für die anstehende Projektarbeit sind weitere Räumlichkeiten im Janusz Korczak Haus in der Sonnenstraße 8 notwendig, die nach eigenen Aussagen des Vereins der Vermieter zur Verfügung stellen könnte. Die zusätzliche Miete i.H.v. 20.000 € / p. a. kann der Verein aus eigenen Mitteln nicht aufbringen und ist daher auf die Erhöhung der bisher geplanten finanziellen Unterstützung der Landeshauptstadt München angewiesen.

zu c:

Musikfestival des Vereins zur Förderung nationaler und internationaler Künstler der Spitzenklasse e. V.

Das Musikfestival „Stars & Rising Stars“ des Vereins steht synonym für „Musikalische Begegnung in München“. Um den heutigen Trend des Publikums nicht nur nach musikalischen Superstars zu rufen, etwas entgegen zu setzen, war die Idee geboren, junge Spitzenkünstlerinnen und -künstler sowie die Stars der Zukunft zusammen zu bringen. Gerade in München stehen für diese Begegnungen von Stars und Rising Stars zahlreiche historische und moderne Schauplätze zur Verfügung. Die Kosten zur Durchführung des Festivals können zu einem Teil über Sponsoren- und Eintrittsgelder finanziert werden. Damit aber auch junges Publikum motiviert werden kann, die Veranstaltungen zu besuchen, werden die Eintrittsgelder moderat festgesetzt. Da der Verein daher die gesamten Veranstaltungskosten im nächsten Jahr nicht vollständig aus den eingenommenen Geldern decken kann, ist er auf finanzielle Unterstützung der Landeshauptstadt München i.H.v. 20.000 € angewiesen.

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

Richard Quaas, Stadtrat